

Alle Fotoarbeiten, Foto-Kino-Apparate

**Foto-Kino
R + P Schmid**

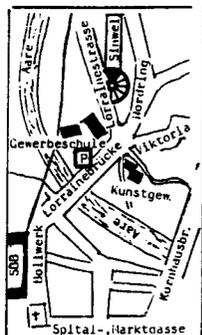
Spitalackerstrasse 74
3000 Bern
Telefon 41 11 00

AKTUELL



**RESTAURANT
HOTEL MOTEL KRONE
CH-3074 MURI-BERN**

F. Bächler, HB9BMP
Tel. 52 16 66



Sinwel-Buchhandlung
Technik*Gewerbe*Freizeit
Lorrainestr. 10
Postfach, 3000 Bern II
Tel. (031) 42 52 05

Ausser den Hauptgebieten wie Auto, Eisenbahn, Elektronik, Flug, finden Sie bei Sinwel technische und gewerbliche Fachliteratur für Bau, EDV, Energie, Klimatechnik, Kunststoffe, Maschinen, Messtechnik, Metall, Motorrad, Umwelt usw.

Die Sinwel-Buchhandlung, Lorrainestr. 10 (vis à vis Gewerbeschule, erreichen Sie mit dem Auto: Parkplätze vor dem Haus oder in nächster Umgebung, auf dem Parking am Lorrainebrückenkopf Nord. Mit dem Bus: Wylerbuslinie 20, Station Gewerbeschule.



Union schweizerischer Kurzwellenamateure (USKA) Sektion Bern

Präsident:	Dr. Rudolf Hirt HB9SF	Elfenastr. 52 3074 MURI	(031) 52 08 17
Sekretär:	Karl Bülsterli HB9BYP	Bühlweg 2302 Moosseedorf	(031) 85 41 64
Kassier+ Vizepräsident:	Paul Müller HB9ALD	Gurtenstr. 36 3122 Kehrsatz	P(031) 54 09 77 G(031) 61 21 83
XV-Verkehrsleiter:	Piero Zanetti HB9BBW	Uettligenstr. 73 3033 Wohlten	P(031) 82 11 78 G(031) 61 37 64
UKW-Verkehrsleiter:	??????(vakant)		
Redaktor QUA:	Edi Boss HB9MNZ	Bernstr. 101 3303 Jegenstorf	(031) 96 18 17

Inseratpreise

HAM-Börse: Für Mitglieder der USKA-Sektion Bern gratis
Inserate: Grundpreis: 1/2 Seite Fr. 50.-. Das jeweilige Inserat wird vom Grundpreis ausgehend per Quadratzentimeter berechnet.
Erscheinungsweise: QUA de HB9F erscheint in der Regel zweimal jährlich. Die Nummern Juli/August sowie November/Dezember erscheinen als Doppelnummern.

Sektionsadresse: USKA Sektion Bern (Dr. R. Hirt, Elfenastr. 52 3074 MURI) *Postfach 2440 Saal/Bern*

Postcheckkonten: USKA-Sektion Bern 30-12022 Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778

Jahresbeiträge: Alle Mitglieder sowie QUA-Abonnenten Fr. 20.-, Jungmitglieder Fr. 10.-

Redaktionsschluss QUA de HB9F, Nummer 4/1981: 11. April 1981



16. Jahrgang

März 1981

QUA DE HB9F Nr. 3/1981



MITTEILUNGSBLATT der USKA Sektion Bern

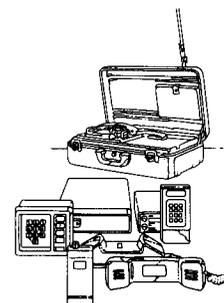
Rufzeichen der Sektion Bern: HB9F

Ortsfrequenzen:	VHF:	UHF/SHF:
Kurzwellen:	R2 HB9F Menziwilegg	R86 HB9F Schilthorn
29,6MHz	R4 HB9F Schilthorn	Baken:
	S23 Bern 1	432,984MHz HB9F DG40c
	S21 Bern 2	1296,945MHz HB9F DG08c

Bibliothek: In der Buchhandlung SINWEL, Lorrainestr. 10 Bern

MONATSVERSAMMLUNGEN/STAMM:

Letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember) 20.15 Uhr im Rest:
Innere Enge, Engestr. 54, BERN (Autobuslinie 21 bis Innere Enge)



Wir laden Sie herzlich ein zur
Monatsversammlung vom 26. März.

HB9MHS Roland Moser
Das Funktelefon in der Schweiz

Roland erklärt und demonstriert uns das
NATEL - System.

NATEL

.....dass jeder wieder einmal in sich gehe.....

DER AMATEUR RADIO DIENST

Definition aus dem Radioreglement

Amateur-Dienst: Ein persönlicher Instruktionsdienst für wechselseitigen Radioverkehr und technischen Studien von Amateuren, das heisst, hierzu ermächtigte Personen, die Interesse an der Technik der Radioelektrizität haben, und zwar rein persönlich und ohne finanziellen Vorteil.

Der Sektionsbeitrag für 1981 von Fr. 20.-- ist fällig. Bitte den beiliegenden Einzahlungsschein, PC 30-12022 benutzen. Besten Dank für die prompte Ueberweisung.

Protokoll der Jahresversammlung der USKA Sektion Bern

26.Feb. 1981 Rest. Innere Enge Bern

Der Präsident eröffnet um 20.15 mit dem Verlesen einiger Entschuldigungen. Darauf Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Versammlung wurde angekündigt mit Traktandenliste im QUA Anfangs Februar 1981. Laut Präsenzliste waren 50 Mitglieder anwesend was einer Beteiligung von ca. 15% aller Mitglieder entspricht.

Zu Stimmzählern wurden ernannt: Harry Ammann HB9BHM, Carlo De Maddalena HB9QA.

Die Protokolle der Mitgliederversammlungen 1980 werden, ohne dass Verlesen verlangt wurde, genehmigt.

Nach Verlesen des Berichts der Rechnungsrevisoren, des Kassenberichts und der Jahresberichte wird dem Vorstand Décharge erteilt.

An der Delegiertenversammlung der USKA vom 28. Feb. wird die Sektion Bern durch Armin Rösch HB9MFL vertreten sein.

Im QUA vom Feb. 1981 ist ein Vorschlag zu neuen Statuten der Sekt. Bern erschienen. Sie werden an der Versammlung ausgiebig diskutiert und nach einer kleinen Abänderung von Art. 4 einstimmig genehmigt. Sie müssen nun noch der Uska zur Genehmigung vorgelegt werden bevor sie rechtskräftig sind.

Eintrittsgesuche neuer Mitglieder sollen künftig im QUA publiziert werden. Wenn innert einem Monat kein Einspruch erfolgt gilt der Kandidat als aufgenommen.

Der Jahresbeitrag wird einstimmig bei Fr. 20.- belassen.

Betr. Wahlen: Als Nachfolger zu Kurt Hochstrasse HB9BBJ wird zum Präsidenten gewählt: R. Hirt HB9SF, zum Sekretär: Karl Bölsterli HB9BYP, als Beisitzer Kurt Hochstrasser HB9BBJ und Roland Moser HB9MHS

Die Nachfolge von Armin Rösch MFL bleibt offen. Der Vorstand erhält von der Versammlung die Kompetenz einen neuen UKW-TM zu wählen.

Zum Vicepräsidenten der Sektion wird Paul Müller HB9ALD gewählt.

Im Budget der USKA pro 1981 ist eine Rückstellung betr. Wahleinsprache P. Zanetti von Fr. 2250.- enthalten. Sie bildet den Grund das Budget an der Delegiertenversammlung vom 28.2.1981 zur Ablehnung zu empfehlen. Auf Wunsch des USKA Sekretariats liest Edi Boss HB9MNZ ein Schreiben vor Helen Wyss an ihn vor und bedauert die vorgefallenen Missverständnisse.

Mit herzlichem Dank an Martin HB9PAL für die Neufassung der Statuten und in der Hoffnung dass der Kassier nicht mehr 70 Mahnungen zur Bezahlung des lächerlich kleinen Mitgliederbeitrags verschicken muss

der Protokollführer:

R. Hirt SF

Der Vorstand begrüsst herzlich die folgenden neuen Mitglieder:

Rood Siem PE1EZG Gassel, Herbert Mohapp HB9PYV Bern, Heinz Frank HB9PXO Köniz, Ursula Zbinden HB9PZU Burgdorf, Ueli Bösiger HB9PYP Burgdorf, Max Bertschi HB9PYO Niederwangen, Werner Steffen HB9PWT Bern, Andreas Held HE9NBH Wasen i/E.

Der neue Vorstand stellt sich vor:

Präsident: Dr. Rudolf Hirt, HB9SF, Elfenastr. 52 3074 Muri
Vizepräsident+
Kassier: Paul Müller, HB9ALD, Gurtenstr. 36 3122 Kehrsatz
Sekretär: Karl Bölsterli, HB9BYP, Bühlweg 2 3302 Moosädorf
KW-Verkehrsleiter: Piero Zanetti, HB9BBW, Uettligenstr. 73 3033 Wohlen
UKW-Verkehrsleiter: vakant
Redaktor QUA de HB9F: Edi Boss, HB9MNZ, Bernstr. 101 3303 Jegenstorf
1. Beisitzer: Roland Moser, HB9MHS, Jupiterstr. 3/2185 3015 Bern
2. Beisitzer: Dr. Kurt Hochstrasser, HB9BBJ, Rüttliweg 40
3047 Bremgarten

SILENT KEY+ HE9RZA

Am 21. Februar 1981 erreichte uns die traurige Nachricht vom Hinschied unseres Mitgliedes OM Fritz Balmer HE9RZA. Die USKA-Sektion Bern spricht den Angehörigen ihr tiefes Beileid aus.

Vorsicht OM's!

Im gegenwärtigen Zeitpunkt ist auf dem Relais Menziwillegg eine Station mit dem Call HB9MDL zu hören. Dieses Rufzeichen ist im Moment durch die PTT nicht freigegeben, also muss es sich um eine nichtlizenzierte Station handeln. HB9MNZ

Wie es damals war

Aus der guten alten Zeit - die Baumantenne

Sehr interessant sind die zahlreichen Versuche, Bäume als Ersatzantennen zu benützen. Von mehreren Seiten ist allerdings berichtet worden, dass der Empfang sehr mässig sei. In der Fachpresse finden sich aber Mitteilungen, nach denen der Befehlshaber der amerikanischen Telegraphentruppen, General G. O. Squier, der seit 1904 Versuche mit Baumantennen angestellt hat, während des Krieges in Amerika mehrere Empfangsstationen mit Baumantennen einrichten liess, die guten Empfang von Poldhu, Nauen, Lyon und Paris hatten. Die Herstellung solcher Antennen ist sehr einfach: In den Baum wird auf etwa Zweidrittel seiner Höhe ein Loch gebohrt und ein Metall- (am besten Kupfer)-Stift eingesetzt, der durch einen Kupferdraht mit dem Empfänger verbunden wird. Soll eine Dauerstation errichtet werden, so werden mehrere Kupferstifte (im allgemeinen 6) verwendet, die alle an die gleiche Zuführung zum Apparat angeschlossen werden. Die Empfangsfähigkeit und Sicherheit wird dadurch erhöht. Die Bäume sollen sich genau wie Metallantennen verhalten, also besser bei Nacht als bei Tag aufnehmen und besser bei klarem Wetter als bei Nebel. "Benachbarte Bäume beeinflussen die Baumantenne nicht", sagt der Bericht weiter. Man erhält mit einem Baume, der mitten im Walde steht, dieselben Ergebnisse wie mit einem frei in der Ebene stehenden. Belaubte Bäume sind empfindlicher als kahle. Abgestorbene Bäume sind unwendbar.

Die Nachprüfung dieser Angaben bietet ein schönes Feld für geschickte Amateure, haben die Berichte recht, so ist damit besonders für ländliche Verhältnisse eine vortreffliche Möglichkeit, billig zu einer guten Antenne zu kommen, gegeben.

(Aus "Der praktische Radio-Amateur", Hans Günther und Dr. Franz Fuchs, 1924)

HB9CDN

NEWS AUS DEM VERKEHRSHAUS

Dr OM's,

wie einige von Euch an der DV der USKA bereits gehört haben, wird sich die HB90-Station im Verkehrshaus Luzern in diesem Jahr ein wenig verändern. Ich hoffe, dass dies der erste Schritt Richtung Ham-Bude wird. Ueber der Station wird es eine Beamer-Karte, eine QSL-Wand rechts davon und ein CW-Alphabet geben. Die Stn wird im weiteren durch ein CW/RTTY-Converter mit Bildschirm erweitert und für die Besucher soll am Tisch eine CW-Taste angebracht werden (für CW-Versuche, wenn die Stn nicht besetzt ist). Für die Besucher als auch für UKW- und Höramateure sollte sich der Betrieb damit informativer gestalten. Im weiteren möchte ich für die QSO-Bestätigung eine neue QSL entwickeln. Ich würde mich freuen, dazu und auch für die weitere Gestaltung der HB90-Stn, von Euch Vorschläge zu erhalten.

Für Euer Einsatz im letzten Jahr möchte ich mich bedanken und hoffe, dass wir den Auslastungsgrad (letztes Jahr ca. 75 %) in diesem Jahr wieder verbessern können.

gd luck es 73 de HB9BTX

Hambörse

ZU VERKAUFEN

Aus dem Nachlass von HB9AAN:

Sender FL 200 B	Fr.750.-	Empfänger FR 100 B	Fr.500.-
SOKA mit Mike		SOKA	
1Taste Junker	Fr. 30.-	1SWR Brücke Heath HM102	Fr.200.-
1Labor Generator Heath	Fr.150.-	1Netzgerät 15-30V,stab.	Fr. 75.-
1Kunstantenne ERNI		1 Antennenabstimmgerät	
50 Ohm KA412/80W-1		7063 TELEFUNKEN mit	
300MHz	Fr.180.-	Steuergerät	Fr.200.-
Diverse Messgeräte à	Fr: 18.-	6Trafos 38V Brooklyn à	Fr.15.-
Div.Antennenspulen u.		1Weston Messinstrument	Fr.100.-
Spulenkörper(keramik)	Fr. 50.-		
1Frequenzmesser Heath			
IM4100 bis 30MHz	Fr.500.-		

Das Material kann ab Ende März besichtigt werden.

Karl Hermann
Konolfingenstr.38
3510 Häutligen

Für telefonische Anfragen:Nr.031/99 24 58

ZU VERKAUFEN:

PET 2001 mit 40k Vollausbau,
Compu Think Floppy 2mal 200k(Double Density)

alles zusammen nur Fr.3000.-

HB9AKA
Alexander Ritter
Florastr.22
3800 Interlaken Telefon 036 22 86 22



ICOM

AMATEUR - FUNKGERÄTE
OFFIZIELLE
REGIONALVERTRETUNG

demnächst Erweiterung auf:



SOMMERKAMP



günstiges

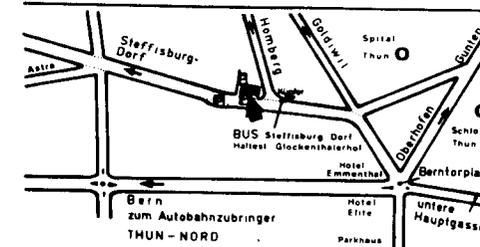
Rotor - Steuerkabel

 aus Ueberbeständen der US - Army

10 x 0,75 mm² CU, mit Gummi - Isolation, neu

1 Rolle à 60 m, pro m. Fr. 1.- zugeschnitten pro m. Fr. 1.40

ELEKTRONIK - BAUTEILE UND BAUSÄTZE, FACHLITERATUR, ANTENNENBAU



FES Thunstr. 53
Steffisburg

HB 9 PLY

Tel. 033 37 70 30 / 45 14 10

Oeffnungszeiten:

Montag - Freitag 14.00 - 18.30

Dienstag geschlossen

Samstag 10.00 - 16.00

Da ich von mehreren OMs angefragt worden bin, wie man eine Verbindung über AMSAT OSCAR 8 fahren kann, versuche ich, das hier zu erklären:

Man braucht dazu einen 2m CW/SSB-Sender, sowie einen 10m Empfänger. Die Umlaufzeit ist im CQ-DL nachzuschlagen. Dazu sind ca. 10-20 Minuten zuzurechnen, da es sich um Aequator-Crossing handelt. Sendefrequenz 2m minus 116,458MHz ergibt die Empfangsfrequenz für 10m. SSB-Sendefrequenzen sind ca. von 145,910-145,935 MHz.

Ist diese Frequenz ausgerechnet und am 10m Empfänger eingestellt, stellen wir beide Geräte auf CW, senden auf 2m einen Dauerton und versuchen, ihn auf 10m zu empfangen. Kommt das Signal durch, stellen wir beide Geräte auf USB und machen einen Anruf, z.B. CQ OSCAR. Auch dieses Signal sollte man hören, erst dann ist man auf der richtigen Frequenz. Das QSO ist nur ganz kurz, nur Rufzeichen, Name und QTH-Locator. (Kein BLA-BLA)

Nach meinen Erfahrungen können bei einem Umlauf während 7-10 Min. Verbindungen über OSCAR 8 gearbeitet werden. Die Antennenanlage möchte ich jedem OM selbst überlassen. Man kann mit allem Erfolg haben.

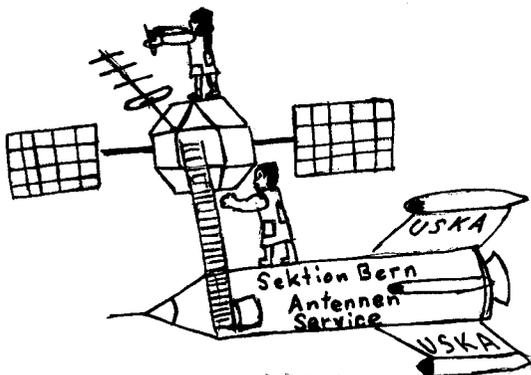
Mein Beispiel: Sendeantenne Sperrtopf, Empfangsantenne 4-BTV
Noch eine Bitte: Mittwochs keine Versuche, OSCAR 8 ist an diesem Tag nur für technische Versuche der AMSAT zugelassen.

Montag QRP (max. 10W PEP), Samstag nur 70cm/2m.
Und nun viel Erfolg, nicht verzweifeln, die Erfolgsquote liegt bei etwa 5%.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.

(Aus Short-skip Nr.45)

HB9PBV



Neuartiger Mitgliedersevice der USKA-Sektion Bern.

Ab 1.4.1981 stellt unsere Sektion den Mitgliedern, die über Satelliten arbeiten nebenstehenden Antennenservice unentgeltlich zur Verfügung. Interessenten erhalten gerne nähere Informationen bei unserem UKW-TM.



Thami Linder

HB90 Die AMATEURRADIOSTATION IM VERKEHRSHAUS LUZERN

Auch Sie können an dieser Superstation arbeiten! Vorzugsweise als Zweierteam. Z.B. ein KW-Amateur und ein VHF-Amateur. Oder ein KW-Amateur und ein Empfangsamateur (HE9). Sie dürfen auch allein gehen. Sie müssen aber damit rechnen, dass Sie ins Schleudern kommen, wenn Sie während dem QSO den anwesenden Zuschauern noch den Betriebsablauf etc. erklären sollten.

Was offeriert Ihnen das Verkehrshaus?

1. Eine urf. KW+UKW Station. (Siehe auch Seite 4, NEWS aus dem Verkehrshaus)
2. Für zwei Operateure bezahlte Hin- und Rückreise auf der Basis: Nächste gelegene Bahnstation--LUZERN retour, 2. Klasse.
3. Ebenfalls für zwei Operateure gratis Mittagessen im Selbstbedienungsrestaurant des Verkehrshauses.

Bedienungszeiten der Amateurradiostation HB90 :

10.00 - 16.00 Uhr HBT

Sie sehen also, dass Sie zu äusserst attraktiven Bedingungen an dieser Station arbeiten können.

Die Sektion Bern hat im Sommerhalbjahr 1981 folgende Bedienungstage zugeteilt erhalten:

- Dienstag : 5. Mai, 23. Juni, 28. Juli, 8. Sept., 22. Sept.
- Mittwoch : 13. Mai, 3. Juni, 22. Juli, 5. Aug., 7. Oktober
- Donnerstag : 18. Juni, 9. Juli, 20. Aug., 1. Oktober
- Freitag : 3. Juli
- Samstag : 6. Juni, 18. Juli, 1. Aug., 15. Aug., 26. Sept.
- Sonntag : 24. Mai, 12. Juli, 30. Aug., 13. September

Möchten Sie an einem dieser Tage an HB90 arbeiten?

Melden Sie sich mit untenstehendem Talon an, oder schreiben Sie sich am nächsten Stamm in die aufliegende Liste ein. Wir werden mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Ich/wir möchten gerne an HB90 arbeiten.

1. Operator:

Name: Vorname: Call:

Adresse:

Tel. privat: Geschäft:

2. Operator:

Name: Vorname: Call:

Adresse:

Tel. privat: Geschäft:

An folgenden Daten würde es mir/uns passen:

.....

An folgenden Daten ist es mir/uns gar nicht möglich:

.....

Unterschrift

.....

Bitte am nächsten Stamm abgeben, oder einsenden an:

USKA-Sektion Bern, Dr. Rudolf Hirt, Elfenastr. 52 3074 MURI